

## **KBS*plus* – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg (Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds)**



### **Newsletter 1/2021**

Liebe Leserinnen und Leser,

unser erster Newsletter in diesem Jahr informiert Sie über Aktuelles aus den ESI-Fonds, dem Land Brandenburg und anstehende Termine.

Viel Spaß beim Lesen!

#### **Europa & ESI – Fonds**



### **EU erzielt politische Einigung beim Europäischen Sozialfonds+ 2021-2027**

Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten haben eine politische Einigung über den Vorschlag der Kommission zum Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) erzielt. Der ESF+ wird ein wichtiges Finanzinstrument zur Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte und zur Förderung von Arbeitsplätzen sein.

Die ausführlichen Details finden Sie [hier](#).

### **Aktionsplan zur europäischen Säule sozialer Rechte**

Die EU-Kommission hat am 4. März 2021 ihren Aktionsplan für die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte vorgelegt. Diese soll Chancengleichheit und den Zugang zum Arbeitsmarkt verbessern, faire Arbeitsbedingungen schaffen sowie den Sozialschutz und die soziale Inklusion verbessern.

Den Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte finden Sie [hier](#).

### **Empfehlung der Europäische Kommission zur wirksamen aktiven Beschäftigungsförderung nach der COVID-19-Krise**

Die Europäische Kommission hat am 4. März 2021 eine Empfehlung zu einer wirksamen und aktiven Beschäftigungsförderung (EASE) nach der COVID-19-Krise vorgestellt. Sie steht im Zusammenhang mit dem Grundsatz der aktiven Unterstützung für Beschäftigung im Rahmen des Aktionsplans zur europäischen Säule sozialer Rechte (ESSR).

Darin wird ein strategischer Ansatz dargelegt, um schrittweise von den während der Pandemie ergriffenen Sofortmaßnahmen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen zu neuen Maßnahmen überzugehen, die für eine beschäftigungsintensive Erholung erforderlich sind. In der EASE-Empfehlung spricht sich die Kommission dafür aus, die Schaffung von



Das Projekt KBS*plus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



Arbeitsplätzen und Beschäftigungsübergänge, auch im digitalen und im grünen Sektor, zu fördern.

Mehr dazu [hier](#).

### **REGIOSTARS-Award 2021 – Wettbewerb gestartet**

Mit den REGIOSTARS-Preisen werden die innovativsten regionalen Projekte Europas ausgezeichnet. Die Europäische Kommission verleiht diese Auszeichnung jedes Jahr an EU-geförderte Projekte, die herausragende neue Ansätze in der regionalen Entwicklung vorstellen. Frist ist der **9. Mai 2021**.

Mehr dazu [hier](#).

### **„Kompetenzzentrum für Soziale Innovation im ländlichen Raum“ eröffnet**

Das Kompetenzzentrum wird im Rahmen des Programms „Soziale Innovation“ als Modellprojekt aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt. Das Zentrum hat sich zum Ziel gesetzt, Sozialunternehmen, social startups und lokale Akteure bei der Entwicklung sozialunternehmerischer Initiativen zu unterstützen.

Mehr dazu [hier](#).

### **Europäische Woche der Regionen und Städte2021: Anmeldung für die #EURegionsWeek läuft**

Die 19. Europäische Woche der Regionen und Städte (#EURegionsWeek) ist die größte jährliche Veranstaltung der Regionalpolitik in Brüssel und findet in diesem Jahr vom 11.-14. Oktober 2021 statt.

Unter dem Motto „Zusammen für den Wiederaufschwung“ werden dabei 2021 Themen wie „Grüner Wandel“, „Kohäsion und Kooperation“, „Digitale Transformation“ und „Bürgerbeteiligung“ im Fokus stehen.

Städte und Kommunen können sich dabei als Eventpartner bewerben und entweder allein oder gemeinsam innerhalb regionaler Partnerschaften verschiedene Beteiligungsformate organisieren.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie [hier](#).

### **Reform der Agrarpolitik: Europäische Kommission veröffentlicht Liste möglicher Öko-Regelungen**

Die Europäische Kommission hat eine Liste landwirtschaftlicher Praktiken veröffentlicht, die im Rahmen der zukünftigen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) unter die Öko-Regelungen (Eco-Schemes) fallen könnten.

Mehr dazu [hier](#).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt *KBSplus* wird aus  
Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg  
gefördert.



## Europäische Kommission startet Konsultation zu den EU-Zielen zur biologischen Vielfalt

Die Europäische Kommission will rechtsverbindliche EU-Ziele für die Wiederherstellung der Natur entwickeln und hat dazu eine öffentliche Online-Konsultation gestartet. Die Ziele, die bis Ende 2021 fixiert sein sollen, sind zentral für die Artenvielfalt und den Klimaschutz. Die Ergebnisse der Konsultation werden in eine Folgenabschätzung einfließen, die die Kommission vorbereitet. Die Folgenabschätzung soll dazu beitragen, die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Initiative für die Wiederherstellung der Natur zu bewerten.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).

## Online-Konsultation zur EU-Waldstrategie

Im Rahmen des Europäischen Grünen Deals hat die Kommission eine öffentliche Online-Konsultation zur Entwicklung einer neuen EU-Forststrategie gestartet. Die Ergebnisse der Konsultation fließen in die Forststrategie ein, die noch in diesem Jahr verabschiedet werden soll. Mit der Strategie sollen gesunde und widerstandsfähige Wälder geschaffen werden. Im Rahmen der Konsultation können Bürger/innen und Organisationen ihre Meinung darüber abgeben, wie die Herausforderungen für unsere Wälder bewältigt werden können, insbesondere in Bezug auf Klima, Biodiversität, ländliche Gebiete, sozio-ökonomisches Wohlergehen und Katastrophenrisikomanagement. Die Konsultation ist bis zum 19. April 2021 geöffnet.

Mehr dazu [hier](#).

## Europäische Kommission legt Empfehlungen für nationale Strategiepläne zur Gemeinsamen Agrarpolitik vor

Die Europäische Kommission hat ihre Empfehlungen für die nationalen Strategiepläne zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) veröffentlicht. Die Empfehlungen sind begleitet von einer Mitteilung und sollen den einzelnen Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung ihrer Strategiepläne für die GAP helfen.

Mehr dazu [hier](#).

## EU-Agrarpolitik: Übergangsverordnung veröffentlicht

Die Übergangsverordnung der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) wurde verabschiedet und online veröffentlicht. Sie bildet die rechtliche Grundlage, damit die Fördergelder der GAP auch nach Auslaufen der bisherigen Verordnung Ende 2020 weiter fließen können. Die Übergangsverordnung regelt auch die Verwendung der acht Milliarden Euro, die im Zuge des EU-Konjunkturprogramms EURI den ländlichen Regionen zugutekommen sollen. 37 Prozent der Mittel sollen der Förderung von Umwelt- und Klimaschutz, dem Tierschutz und den LEADER-Regionen dienen. Mindestens 55 Prozent der Mittel sind für die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in ländlichen Gebieten vorgesehen.

Mehr dazu [hier](#).

## Europäische Kommission veröffentlicht Grünbuch über das Altern - öffentliche Beteiligung gestartet

Die Europäische Kommission hat kürzlich das [Grünbuch über das Altern](#) vorgelegt und eine breite politische Debatte über die Herausforderungen und Chancen der alternden Gesellschaft in Europa eingeleitet. Darüber hinaus läuft bis zum 21. April 2021 eine [öffentliche Konsultation](#), um die Ansichten der Öffentlichkeit zu den Auswirkungen dieses demografischen Trends zu sammeln.

### Land Brandenburg



### Einsatz von REACT-EU im Land Brandenburg

In Reaktion auf die COVID-19-Pandemie hat die EU-Kommission am 23.12.2020 die REACT-EU-Verordnung verabschiedet, mit der in den Jahren 2021 und 2022 zusätzliche EU-Mittel zur Unterstützung von Krisenbewältigungsmaßnahmen und zur Vorbereitung eines grünen, digitalen und widerstandsfähigen Wiederaufbaus der Wirtschaft bereitgestellt werden sollen.

Dabei werden über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) zusätzlich in den nächsten zwei Jahren 47,5 Milliarden Euro aus dem Aufbauinstrument NextGenerationEU für REACT-EU bestimmt. Für Deutschland werden davon 2,4 Milliarden Euro bereitgestellt. Diese Mittel sollen die durch die CRII-Verordnungen bereits erweiterten Fördermöglichkeiten zur Krisenbewältigung im EFRE und ESF ergänzen. Für Brandenburg werden rund 64 Mio. Euro aus REACT-EU zur Verfügung stehen. Die EFRE und die ESF-Verwaltungsbehörden erarbeiten derzeit die Änderungsanträge zum OP EFRE und OP ESF 2014-2020, um die Brandenburger Mittel zielführend einzusetzen.

Mehr dazu [hier](#).

### Brandenburgischer Innovationsgutschein (BIG)

Die Richtlinie Brandenburgischer Innovationsgutschein (BIG) wurde geändert. Künftig fördert die ILB auch die Vorbereitung und Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen: Beratung und Schulung der Beschäftigten werden hierbei mit jeweils bis zu 50.000 Euro unterstützt, für die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen gibt es bis zu einer halben Million Euro. Außerdem sind die Fördersummen bei zwei der bisher bestehenden vier Gutschein-Varianten angehoben worden: Beim „Kleinen Transfer-Gutschein“ ist die Fördersumme von 3.000 auf 5.000 Euro erhöht worden. Beim Innovationsgutschein "FuE" wurde die Fördersumme von 50.000 auf 100.000 Euro verdoppelt und der Durchführungszeitraum auf zwei Jahre verlängert.

Ein Brandenburgischer Innovationsgutschein kann nach einem bestätigten Beratungsgespräch mit der WFBB GmbH bei der ILB beantragen werden. Terminanfragen für eine Erstberatung sind zu richten an die WFBB GmbH, Tel. 0331-73061-0 bzw. Email: [info@wfbb.de](mailto:info@wfbb.de).

Weitere Informationen [hier](#).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt *KBSplus* wird aus  
Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg  
gefördert.



## **Brandenburger Innovationspreise 2021: Bewerbungsphase gestartet**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie hat den Brandenburger Innovationspreis 2021 für die Cluster Ernährungswirtschaft, Kunststoffe und Chemie sowie Metall ausgeschrieben. Unternehmerinnen und Unternehmer können sich bis zum 10. April 2021 bewerben. Die Auszeichnungen werden an bis zu drei Gewinnerinnen und Gewinner vergeben und sind mit 10.000 Euro pro Cluster dotiert.

Mehr dazu [hier](#).

## **Start Förderprogramm: Strukturentwicklung Lausitz**

Mit dem Förderprogramm unterstützt die Staatskanzlei des Landes Brandenburg das wirtschaftliche Wachstum im Lausitzer Braunkohlerevier in Brandenburg. Die Mittel können Gebietskörperschaften sowie sonstige öffentliche und private Träger unter bestimmten Bedingungen beantragen.

Mit einem Zuschuss können Projekte der wirtschaftsnahen Infrastruktur, des Verkehrs ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen, der öffentlichen Fürsorge, des Städtebaus, der Stadt- und Regionalentwicklung, der Digitalisierung, der Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur, der touristischen Infrastruktur, der Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer, des Klima- und Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege gefördert werden.

Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der [ILB](#).

## **KoMaNa für kommunale Vorhaben in Braunkohlegebieten gestartet**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat die Förderung kommunale Modellvorhaben in Braunkohlegebieten beschlossen, die dazu beitragen, ökologische Nachhaltigkeitsziele zu verwirklichen.

Das Förderprogramm richtet sich an Kommunen und andere Akteure wie etwa Hochschulen und Unternehmen aus dem Lausitzer, dem Mitteldeutschen und dem Rheinischen Revier. Im Rahmen einer Pilotphase fördert das BMU bereits seit 2019 kommunale Projekte aus dem Sofortprogramm "Strukturentwicklung Kohleregionen" der Bundesregierung. KoMoNa ist in dem im Juli 2020 verabschiedeten Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen verankert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **RENN Broschüre zur Nachhaltigkeit in Brandenburg erschienen**

Die Broschüre gibt einen Einblick, wie vielfältig die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) in Brandenburg erfolgt und wie breit die Akteurslandschaft für eine nachhaltige Entwicklung ist. Es zeigt 17 Projekte, die die Umsetzung der SDGs in Brandenburg verdeutlichen sowie Strausberg als übergreifendes kommunales Beispiel.

Die Broschüre finden Sie [hier](#).

## **Änderungsantrag zum Operationellen Programm EFRE in Brandenburg 2014-2020 genehmigt**

Mit Beschluss der EU-Kommission am 8. Dezember 2020 wurde die Änderung des Operationellen Programms (OP) für den EFRE in Brandenburg 2014-2020 genehmigt. Die Änderung des Programms sieht unter anderem die Übertragung von rund 20 Millionen Euro an den Europäischen Sozialfonds (ESF) für Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie vor. Somit verringert sich das Gesamtbudget für den EFRE in Brandenburg auf 826 Millionen Euro.

Mittel der Förderperiode 2014-2020 können noch bis Ende 2023 ausgezahlt werden. So lange läuft die Übergangsphase. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Förderrichtichtlinien des Landes verlängert.

Mehr dazu [hier](#).

## **Filme/Videos von Projektbeispielen des EFRE in der Förderperiode 2014-2020**

Die EFRE-Verwaltungsbehörde stellt auf ihrer Website und ihrem YouTube-Kanal eine Auswahl an Filmen über Projekte vor, die durch den Europäischen Strukturfonds EFRE mit Fördermitteln unterstützt werden bzw. wurden.

Mehr dazu [hier](#).

## **EFRE-Informationskampagne #SinnvollEuropa: Innovative EFRE-geförderte Projekte gesucht**

Im Oktober 2020 startete die Informationskampagne für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Land Brandenburg auf dem Herbstmarkt in Cottbus. Herzstück der Kampagne ist ein innovativer Erlebnis-Anhänger mit einem Virtual-Reality-Spiel und einem Full-HD-Touchscreen mit EFRE-Projektlandkarte. Unter dem Motto „EFRE mit allen Sinnen erleben“ konnten sich die Bürgerinnen und Bürger vier Tage lang interaktiv über die EFRE-Förderung und Beispielprojekte im Land Brandenburg informieren. EFRE-Projekte gibt es überall in Brandenburg zu erleben!

Im Rahmen der EFRE-Informationskampagne #SinnvollEuropa werden weitere interessante EFRE-geförderte Projektbeispiele für die Wanderausstellung/Info-Tour gesucht, die präsentiert werden können.

Ideen und Vorschläge – beispielsweise für Veranstaltungen oder Projekte – können an die EFRE-Verwaltungsbehörde unter [anja.jakob@mwae.brandenburg.de](mailto:anja.jakob@mwae.brandenburg.de) gesendet werden.

## **Abschlussbericht des Ernährungsrats „Wichtiger Schritt Richtung Ernährungsstrategie“**

Gesund, nachhaltig, regional, möglichst ökologisch – so soll sich Brandenburg in Zukunft ernähren. Wie genau das gehen kann, war Thema von neun Werkstattgesprächen, zu denen der Ernährungsrat Brandenburg mit Unterstützung des MSGIV und des MLUK im ganzen Land eingeladen hatte. Die Ergebnisse der Workshops und zahlreicher weiterer Gespräche liegen nun dem Kabinett vor.

Mehr dazu [hier](#).



Das Projekt *KBSplus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



## **Bessere Chancen für Waldumbau durch Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse – mit jährlich 1,7 Millionen Euro**

Brandenburg unterstützt forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse von privaten und kommunalen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern weiterhin umfassend mit Fördermitteln. Die Förderrichtlinie wurde überarbeitet und auf die zurzeit schwierige Holzmarktlage angepasst.

Mehr dazu [hier](#).

## **Lebensverhältnisse angleichen - Anträge für Ländliche Entwicklung im neuen Jahr**

Beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Brandenburg können seit Anfang des Jahres wieder Förderanträge für Vorhaben zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum gestellt werden. Aufgrund einer Änderung der LEADER-Richtlinie können für diesen Bereich wieder Gelder aus dem Fonds der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) vergeben werden.

Mehr dazu [hier](#).

## **AKTUALISIERTE FASSUNG: ELER-Vergabeleitfaden**

Die Aktualisierung des Vergabeleitfadens für den ELER (einschließlich von Vergabedokumenten) wurde mit Stand vom 01.02.2021 auf der Website des ELER veröffentlicht.

Mehr dazu [hier](#).

## **LEADER-Arbeitstreffen: Auswertung der landesweiten Umfrage zur Nutzung von Dorfgemeinschaftshäusern**

Am 17.02.2021 fand ein LEADER-Arbeitstreffen statt und stand im Zeichen eines Austauschs zum Thema „Dorfgemeinschaftshäuser im Land Brandenburg – Dialog zur Auswertung der Umfrage der Dorfbewegung Brandenburg aus 2020“. Die Veranstaltung richtete sich an die Verantwortlichen für ländliche Entwicklung der Landkreise und kreisfreien Städten, sowie Dörfernetzwerke der Dorfbewegung Brandenburg.

Das Programm, die Präsentationen (sofern freigegeben) und weitere Dokumente zum Arbeitstreffen finden Sie [hier](#).

## **LEADER-Arbeitstreffen: LEADER und der Ökoaktionsplan: Austausch zu Beispielen aus der Praxis**

Am 25.02.2021 fand ein weiteres LEADER-Arbeitstreffen statt und stand im Zeichen eines Austauschs zum Thema „LEADER und der Ökoaktionsplan: Austausch zu Beispielen aus der Praxis“.

Das Ziel des gemeinsamen Dialogs war ein Austausch darüber, welche Rolle das Thema ökologische Landwirtschaft in den LEADER-Regionen spielt und welche Verbindung von



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt *KBSplus* wird aus  
Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg  
gefördert.





LEADER-geförderten Projekten zum Ökoaktionsplan besteht bzw. welchen Beitrag die Lokalen Aktionsgruppen zum Ökoaktionsplan leisten können oder sogar bereits schon leisten.

Das Programm, die Präsentationen (sofern freigegeben) und weitere Dokumente zum Arbeitstreffen finden Sie [hier](#).

## Lektüre



### **Veröffentlichung Informationsbroschüre „Gute Praxis in den Querschnittszielen der ESI-Fonds 2014- 2020“**

Die Broschüre „Gute Praxis in den Querschnittszielen der ESI-Fonds“ präsentiert Brandenburger Projekte mit den Schwerpunkten Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Nachhaltigkeit.

Die Broschüre können Sie [hier](#) herunterladen.

### **Broschüre des Landwirtschaftsministeriums: Integrierte ländliche Entwicklung**

Wie sieht die sogenannte „integrierte“ ländliche Entwicklung in der Praxis aus? Eine Broschüre des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMEL) stellt Beispiele vor, die mit diesem Ansatz zu besseren Lebensverhältnissen auf dem Land beitragen.

Die Broschüre finden Sie [hier](#).

### **Studie „Marktorientierte Sozialunternehmen in Brandenburg“ veröffentlicht**

Die Studie zeigt Chancen und Hindernisse für eine positive Entwicklung von marktorientierten Sozialunternehmen auf und gibt Handlungsempfehlungen. Diese beziehen sich vornehmlich darauf, die Rahmenbedingungen für marktorientierte Sozialunternehmen zu verbessern – etwa wie Sozialunternehmen sichtbarer gemacht werden können und wie deren finanzielle Basis gestärkt werden kann.

Die Broschüre finden Sie [hier](#).

### **Gender Budgeting Bericht 2020 für das Operationellen Programm (OP) des Bundes-ESF vorgestellt**

Der Bericht stellt u.a. die Ergebnisse nach Altersgruppen, nach Bildungsstand, nach Migrationszugehörigkeit, die Ausgaben (auch Pro-Kopf), die Verweildauer im Projekt, den ermittelten Gender Budgeting-Wert und Abweichungen zu den festgelegten Zielwerten dar.

Den Bericht finden Sie [hier](#).



## Dokumentation zur Online-Tagung ELER & Umwelt

Am 2. und 3. März 2021 veranstaltete die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) eine Online-Tagung zum Thema „ELER und Umwelt“.

Ziel der Veranstaltung war es, Perspektiven für den Natur- und Umweltschutz im Rahmen der neuen EU-Förderperiode – insbesondere im Rahmen des ELER – aufzuzeigen.

Alle aufgezeichneten Sessions der acht Workshops, Präsentationen und weitere Unterlagen können auf der [DVS-Webseite](#) aufgerufen werden.

## 14. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2021

Unter dem Motto: Alles digital oder doch wieder "normal"? Neue Formen von Arbeit und Teilhabe als Chance für die Ländlichen Räume fand am 20. und 21. Januar 2021 eine Online-Veranstaltung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen der Internationalen Grünen Woche Berlin statt. Alle aufgezeichneten Sessions der 32 Fachforen, Präsentationen und weitere Unterlagen können nun auf der BMEL-Website aufgerufen werden.

Mehr dazu [hier](#).

### Termine



19. März 2021

#### **Per Videokonferenz: Gendergerechte Kommunikation für die EU-Fonds**

Zeit: 9:30 Uhr bis ca. 12 Uhr

Um Online-Anmeldung wird gebeten unter:  
[anja.jakob@mwaeb.brandenburg.de](mailto:anja.jakob@mwaeb.brandenburg.de)

### Impressum

Achim Wolf  
KBSplus  
Kapweg 4, 13405 Berlin  
Tel.: 030 21240-412

E-Mail: [achim.wolf@dgb.de](mailto:achim.wolf@dgb.de)

<http://kbsplus.dgb.de>

Erscheinungsdatum 16. März 2021



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt KBSplus wird aus  
Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg  
gefördert.

